LIMES UNESCO-WELTERBE
Altmühl-Jura

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALTING

Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

01 | 2020
APRIL

Informationen zu den Wahlen Seite 2-3

Informationen der Gemeinde Seite 4

Aus unseren Vereinen Seite 9

Infos aus der Region Seite 15

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche

im März diesen Jahres fanden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Für die kommenden sechs Jahre wurde auch in der Gemeinde Walting der Gemeinderat und der erste Bürgermeister gewählt. Nachdem Sie mir mit einem starken Ergebnis erneut das Vertrauen ausgesprochen und für die nächste Wahlperiode zu Ihrem Bürgermeister gewählt haben, möchte ich mich dafür auf das Herzlichste bei Ihnen bedanken. Die Aufgabe als Bürgermeister ist oft sehr fordernd, dennoch vielseitig und interessant. Während meiner vergangenen Amtsperiode hatte ich mit sehr vielen Menschen Kontakt. In vielen Bereichen haben sie mich tolerant und fair, aber auch kritisch begleitet und unterstützt. Gerne stelle ich mich dieser Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen. Den Damen und Herren des Gemeinderates, die zum 30. April dieses Jahres aus dem Gremium ausscheiden, danke ich von ganzem Herzen für ihr eingebrachtes Engagement für die Gemeinde Walting. Ohne deren Zuversicht und Mut hätten wir sicherlich manche Projekte nicht auf den Weg bringen können. Gratulieren möchte ich den neuen und wiedergewählten Gemeinderatsmitgliedern. Ich freue mich bereits auf die gemeinsame Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Walting.

Das in aller Munde derzeit herrschende Thema dürfte allerdings die weltweite Corona Pandemie sein. Schlimme Bilder erreichen uns über die Medien und zeigen das Ausmaß dieser Katastrophe. Jede/r von uns spürt die Auswirkungen, sei es durch die Ausgangsbeschränkung, die Veränderung von gewohnten Abläufen, aber auch durch ein verändertes Verhalten von Menschen, wenn man mit ihnen kommuniziert. Diese Situation ist neu und vielleicht manchmal etwas angsteinflößend für uns alle. Trotzdem darf man sagen, dass sich die allermeisten Menschen weitestgehend auf diese Situation eingestellt haben.

Nachdem in Bayern die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen wurden, haben wir seitens der Gemeinde versucht, das unsere beizutragen. Die Schulturnhalle wurde gereinigt und geschlossen, falls wir für diese Pandemie eine große Räumlichkeit benötigen sollten. Nach einer gemeinsamen Besprechung mit unseren sieben Feuerwehren, wurden diese mit Desinfektionsmittel, Einweghandschuhen, usw. ausgerüstet, damit gerade bei einem Feuerwehreinsatz die freiwilligen aktiven Feuerwehrleute einen möglichst hohen Schutz haben. Ebenso hat der First-Responder-Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Gungolding Maßnahmen ergriffen, um ein Infektionsrisiko weitestgehend auszuschließen. Wie Sie sicherlich bereits aus der Tageszeitung entnommen haben, wurde die Verwaltungsgemeinschaft in Eichstätt für den persönlichen Publikumsverkehr geschlossen. Bleiben Sie trotz dieser ganzen Maßnahmen und Vorkehrungen besonnen und ruhig. Ich danke Ihnen für das überaus vorbildliche Verhalten.
Im gesellschaftlichen Bereich wurden nahezu alle Veranstaltungen abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben. An alle Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden für die vorrausschauende Sichtweise ein herzliches Vergelt`s Gott. Nun dürfen wir hoffen, dass diese Situation nicht mehr allzu lange andauert und dass bald eine Entspannung der Lage eintritt. Vielleicht hilft uns da auch das bevorstehende Osterfest, das sicherlich die allermeisten im Kreise ihrer Familie zuhause verbringen werden.
Ihnen allen ein frühlingshaftes Osterfest und bleiben Sie vor allem gesund!

Mit den besten Grüßen

Ihr

Roland Schermer

1. Bürgermeister

>> INFORMATIONEN ZU DEN WAHLEN AM 15. MÄRZ 2020

>> Die Wahlbeteiligung lag bei 78,44 %

>> Sitzverteilung im Gemeinderat

>> Ergebnisse der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Walting

Abgegebene Stimmen in den Stimmbezirken

Bewerber	Gungolding/Pfünz	Walting/Inching/Rieshofen	Pfalzpaint	Rapperszell	Briefwahl	Gesamt	%
Schermer Roland (CSU/CFW)	108	56	44	46	732	**986**	**69,98**
Damster Eric	40	38	16	11	318	**423**	**30,02**

Verantwortlich für den Inhalt: Roland Schermer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Walting · Satz/Anzeigen: agentur doppelpunkt, Preith, info@agentur-doppelpunkt.de · Druck: Schödl-Druck, Rapperszell

>> Ergebnisse der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Walting

Abgegebene Stimmen für die CSU/CFW in den Stimmbezirken

Bewerber	Gungolding/Pfünz	Walting/Inching/Rieshofen	Pfalzpaint	Rapperszell	Briefwahl	Gesamt
01 Schermer Roland	273	104	104	99	1.678	**2.258**
02 **Herzner Robert**	247	88	94	59	1.235	**1.723**
03 **Guba Dominic**	127	58	54	22	898	**1.159**
04 **Riedl Alfred**	102	47	101	32	802	**1.084**
05 Koller Sabine	92	87	49	45	699	**972**
06 **Hüttinger Dominik**	79	74	40	139	940	**1.272**
07 Lutz Helmut	47	73	31	20	500	**671**
08 **Biber Stefan**	220	66	56	82	1.345	**1.769**
09 Göbel Birgit	124	39	33	26	770	**992**
10 **Fischl Markus**	114	48	78	18	875	**1.133**
11 Strauß Manfred	48	88	29	45	793	**1.003**
12 **Hüttinger Matthäus**	62	91	28	114	803	**1.098**
13 **Fichtner Daniela**	171	32	21	57	814	**1.095**
14 Backer Diana	57	21	16	3	414	**511**
15 **Grillmeier Stefan**	137	56	83	70	1.205	**1.551**
16 Braun Markus	46	27	18	6	380	**477**
17 Pfaller Andreas	31	32	79	40	653	**835**
18 Schmidt Jürgen	140	17	20	12	378	**567**
19 Wilk Hans-Peter	27	15	11	6	184	**243**
20 Heiß Theresia	35	24	58	33	552	**702**
21 Schöpfel Eduard	74	24	21	3	365	**487**
22 Herzner-Tomei Jutta	110	18	14	67	773	**982**
23 Kreß Walther	22	18	57	2	274	**373**
Gesamt						**22.957**

Abgegebene Stimmen für die Bündnis 90/Die Grünen in den Stimmbezirken

Bewerber	Gungolding/Pfünz	Walting/Inching/Rieshofen	Pfalzpaint	Rapperszell	Briefwahl	Gesamt
01 **Bittlmayer Christoph**	101	61	19	11	681	**873**
02 Wutzer Sarah	90	48	12	9	460	**619**
03 Kipfelsberger-Mack Hubert	70	59	31	18	386	**564**
04 Birkner Markus	84	68	15	10	391	**568**
05 Baumann Thomas	74	27	8	4	373	**486**
06 **Zehetleitner Michael**	76	57	7	23	522	**685**
07 Schreiber-Ebersbach Dietmar	68	36	3	4	236	**347**
08 Jäger Anton	50	38	2	11	321	**422**
09 Beozzo Regina	46	20	5	2	230	**303**
10 Zehetleitner Ilona	39	29	2	15	238	**323**
11 Birkner Agnes	25	23	7	4	130	**189**
Gesamt						**5.379**

Abgegebene Stimmen für die Freien Wähler in den Stimmbezirken

Bewerber	Gungolding/Pfünz	Walting/Inching/Rieshofen	Pfalzpaint	Rapperszell	Briefwahl	Gesamt
01 **Wittmann Robert**	68	84	31	23	647	**853**
02 **Liepold Angelika**	78	73	46	27	691	**915**
03 Welser Maria	73	77	28	12	660	**850**
04 **Streller Josef**	49	91	38	64	833	**1.075**
05 Schumacher Tim	45	59	45	12	441	**602**
06 Michali Rainer	39	38	25	12	289	**403**
07 Vier Reinhard	19	52	12	13	381	**477**
08 Wittmann Katrin	62	54	16	9	557	**698**
09 Wittmann Walter	40	42	11	6	257	**356**
10 Markert Markus	32	40	18	9	272	**371**
11 Korda Rebekka	17	21	25	9	224	**296**
Gesamt						**6.896**

>> Erdaushubdeponie – Anmeldung von Anlieferungen

Geplante Ablagerungen von Erdaushub auf gemeindlichen Deponien, von mehr als 15 cbm, sind eine Woche vor Anlieferung, beim zuständigen Deponiewärter mit dem ausgefüllten Vordruck „Verantwortliche Erklärung“ anzumelden. In diesem Vordruck bestätigt der Bauherr, dass es sich um einen unbedenklichen Erdaushub handelt. Eine geprüfte Unbedenklichkeit kann der Bauherr durch eine entsprechende Laboruntersuchung nachweisen. Den Vordruck „Verantwortliche Erklärung“ erhalten Sie vom Deponiewärter mit dem auch die geplanten Lieferzeiten vereinbart werden müssen.
Ist das Material für die Deponie ungeeignet oder bestehen aufgrund der Herkunft Zweifel an der Eignung muss der Deponiewärter das Material zurückweisen.

>> Nettes Paar sucht einen Bauplatz
zum Gründen einer Familie.
Bitte unter 017680813986 melden!

Vielen Dank!

>> Bauplatzverkauf

Zum Verkauf steht ein gemeindlicher Bauplatz in Pfalzpaint am neuen Baugebiet Mittelwiese. Größe 747 m², Preis 125,-€ je m² erschlossen, Baugebot (Bauzwang) 5 Jahre ab Erwerb und mind. 10 Jahre Selbstnutzung. Interessenten melden sich bitte schriftlich bis 25. April 2020 an die Gemeinde Walting, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt oder per Mail an poststelle@vg-eichstaett.de

>> Landpacht

Die Gemeinde Walting beabsichtigt das landwirtschaftliche Grundstück Flurnummer 227, Gemarkung Inching (Sandfeld) mit einer Fläche von 0,6468 ha zum 1.10.2020 an dem Höchstbietenden aus dem Gemeindebereich Walting zu verpachten.
Interessierte werden gebeten bis zum 15.5.2020, 11 Uhr ein schriftliches Angebot, bei der Gemeinde Walting, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt abzugeben.

>> Schauen Sie auch ins Internet unter WWW.WALTING.COM

schödl druck

Offsetdruck und Digitaldruck

Vom Einzelexemplar bis zur Großauflage – seit über 25 Jahren sind wir Ihr starker Partner für hochwertige Drucksachen aller Art.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Schödl-Druck
85137 Walting-Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0
Mobil 0173 58 03 66 0
E-Mail info@schoedl-druck.de

www.schoedl-druck.de

>> Eintrag ins Goldene Buch beim Erhardspatrozinium

Früherer Generalvikar Isidor Vollnhals auf Heimatbesuch

Ein besonderes Ereignis gab es im Rahmen des diesjährigen Erhardspatroziniums im 160-Seelen-Dorf Rieshofen am vergangenen Sonntag: Isidor Vollnhals, der frühere Generalvikar des Bistums Eichstätt, stattete seinem Geburts- und Primizort einen Besuch ab und feierte mit den Gläubigen das Fest ihres Kirchenpatrons, des Heiligen Erhard.

Nach dem Festgottesdienst, an dem etwa 180 Gläubige teilgenommen haben, trug sich der emeritierte Dompropst in das Goldene Buch der Gemeinde Walting ein. Wie Pfarrer Michael Krüger sagte, kam die Idee hierzu Bürgermeister Roland Schermer im Zuge des Ruhestandeintritts von Isidor Vollnhals zum 1. September 2019. Mit dem Erhardsfest war nun der richtige Rahmen für dieses besondere Ereignis gefunden worden.

Isidor Vollnhals wurde 1949 in Rieshofen geboren. Dort feierte er 1974 seine Primiz – im selben Jahr wie sein Bruder Josef. Pfarrer Krüger betonte die Heimatverbundenheit der beiden Geistlichen. So feierten sie im Jahr 1999 ihre 25-Jährigen und im Jahr 2014 ihre 40-Jährigen Priesterjubiläen in Rieshofen. Isidor Vollnhals war vom 1. August 2010 bis 31. August 2019 Generalvikar des Bistums Eichstätt. Seinen Ruhestand verbringt er im Bistum Passau.

Der Text der Eintragung

Isidor Vollnhals hat sich mit folgendem Text in das Goldene Buch der Gemeinde Walting eingetragen: *„Als gebürtigem Rieshofener ist es mir eine große Ehre, mich ins Goldene Buch der Gemeinde Walting eintragen zu dürfen. Das heutige Fest unseres Kirchenpatrons Erhard, Bischof von Regensburg, erinnert daran, dass in unserer Heimat, an der Grenze des Limes, schon früh der christliche Glaube verkündet wurde. Mein Wunsch ist, dass auch in Zukunft das Christentum in unseren Dörfern mit den schönen Kirchen lebendig bleiben möge. Rieshofen, am Fest des Hl. Erhard, am 12. Januar 2020, Isidor Vollnhals, Dompropst emeritus, ehem. Generalvikar des Bistums Eichstätt“.*

Der frühere Generalvikar Isidor Vollnhals (Mitte) hat sich in das Goldene Buch der Gemeinde Walting eingetragen. Mit auf dem Bild (von links nach rechts): Bürgermeister Roland Schermer, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Walburga Bauer, Angelika Schermer und Pfarrer Michael Krüger.

>> Telekom startet Planung für den Glasfaser-Ausbau in Walting

- Mehr Tempo: Mit bis zu 1 Git/s surfen
- Rund sechs Kilometer Glasfaser und drei Verteiler für schnelleres Internet
- Rund 70 Haushalte profitieren

Die Telekom startet mit den Planungen für das schnelle Internet in Walting. Rund sechs Kilometer Glasfaser und drei Verteiler sorgen ab dem dritten Quartal 2021 für höhere Bandbreiten.

Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt dann auf bis zu 1 GBit/s. Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: wie zum Beispiel Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home. Rund 70 Haushalte im Ausbaugebiet Forstermühle, Almosmühle, Schwemmfeld und Holz Berner in Pfünz und Mittelwiese in Pfalzpaint profitieren von diesem Ausbau in der Gemeinde Walting.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in der Gemeinde Walting starten“, sagt Roland Schermer, Bürgermeister von Walting. „Schnelles Internet ist aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

„Wir treiben den Ausbau zügig voran“, sagt Markus Sand, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Die Beeinträchtigungen für die Anwohner halten wir so gering wie möglich. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“

„Wir danken der Gemeinde Walting für das Vertrauen und setzen das Projekt zügig um“, sagt Thomas Braun, Key Account Manager der Deutschen Telekom Technik. „Das Bauen und Betreiben von Netzen ist die Kernkompetenz der Telekom.“

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom:

- Radio Arndt Willi Arndt, Telekom Partnershop, Sollnau 30, 85072 Eichstätt
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

In den eigenen vier Wänden alt werden

Seniorenhilfe - in Ihrer Nähe

Sie wollen ...

… so lange wie möglich zu Hause wohnen.

… ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung führen.

… Entlastung für die Angehörigen.

Blühe, wo Du gepflanzt bist!
Franz von Sales

... und brauchen dazu:

- Fachliche Beratung rund um das Thema Gesundheit, Alter und Pflege
- Professionelle Unterstützung bei der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben
- Betreuung bei Demenzerkrankung

Wir sind für Sie da und freuen uns von Ihnen zu hören:

Wuna Baur
Pfünz / Walting
Fest: 08426 / 98 54 96
Mobil: 0176 / 31 72 10 79
Mail: wuna.baur@gmx.de

Heike Stufler
Kinding
Mobil: 0176 / 55 44 87 88
Mail: heike.stufler@web.de

Unsere Leistungen:

- Professionelle Pflegeberatung
- Ganzheitliche Betreuung der Senioren - mit oder ohne Demenz - zur kurzfristigen Entlastung der Angehörigen *(Nachtdienst, Ganztagesbetreuung, …)*
- Demenzbetreuung nach MAKS für leichte, mittelschwere und schwere Demenz
- Hauswirtschaftlicher Fachservice
- Alltagsbegleitung *(Arzttermine, Einkauf, …)*
- Unterstützung bei Alltagsaufgaben *(Schriftverkehr, Postbearbeitung, Behörden-Kontakt, …)*
- Freizeitgestaltung aller Art
- Hausmeistertätigkeiten
- Haustierversorgung
- Blumenpflege
- Grabpflege für verstorbene Angehörige
- …

Die konkreten Leistungen werden individuell - nach Absprache - abgestimmt.

>> Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste um das Ehrenamt

durch Landrat Anton Knapp am 9. März 2020 im Spiegelsaal der Residenz

Begrüßung des Landrats: *Als Landrat darf ich Sie zu dieser kleinen Feierstunde im Spiegelsaal der ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz zu einem äußerst angenehmen Anlass ganz herzlich will-kommen heißen: Unser Ministerpräsident Markus Söder hat an 9 Personen – 5 Frauen und 4 Männer – aus dem Landkreis Eichstätt das Ehrenzeichen für Verdienste um das Ehrenamt verliehen. Im Rahmen dieser kleinen Feier darf ich heute die Ehrenzeichen und die Urkunden des Bayerischen Ministerpräsidenten überreichen. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, den zu Ehrenden herzlich zu dieser hohen Auszeichnung zu gratulieren!*

Herzlichen Dank auch an alle Vorschlagenden und Mitwirkenden beim Vorschlagsverfahren. Durch Ihre Initiativen und Ihr Mitwirken wurden die Auszeichnungen erst möglich.

Ernst Rößler, Walting-Gungolding

Seit über 30 Jahren sind Sie, Herr Rößler, mit dem Trachtenverein D´Waldbauern Gun-golding, dem Sie schon als Jugendmitglied beitraten, aktiv und ehrenamtlich eng verbunden.

Mit 27 Jahren begannen Ihre Funktionärstätigkeiten beim Trachtenverein. Von 1989 bis 1993 traten Sie der Vorstandschaft als Beisitzer bei. Gleichzeitig übernahmen Sie 1989 das Amt des Fähnrichs und führten dieses bis 1997 aus. Als Fähnrich oblag Ihnen die Pflege und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung der Vereinsfahne und das Tragen der Fahne bei Vereinsfesten und kirchlichen Diensten.

Seit 1993 vertreten Sie den Verein als 2. Vorstand und üben diese Funktion mit größtem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft aus. Sie waren maßgeblich am Um- und Ausbau des Turmhauses zum Vereinsheim in Gungolding beteiligt. Zudem leisteten Sie unzählige, freiwillige Arbeitsstunden und waren federführend bei den Planungen und der Organisation mit eingebunden. Auch unterstützen Sie den Verein bei den jährlichen Veranstaltungen, wie dem Kirchweihtanz, dem Bockbierfest oder den Gauveranstaltungen, die in Gungolding abgehalten werden.

Bei den 40- und 50-jährigen Gründungsfesten (2001 und 2011) des Trachtenvereins fungierten Sie als Festleiter. Durch Ihren herausragenden Einsatz konnten die Feierlichkeiten reibungslos und mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Weiter sind Sie auch im Donaugau-Trachten-Verband ehrenamtlich vertreten. Von 1999 bis 2004 und wieder seit 2013 sind Sie als Beisitzer im Verband aktiv. Außerdem waren Sie von 2004 bis 2010 als 2. Gauvorstand mit Führungsaufgaben betraut.

Auch im Jahr 2000, beim 75. Gründungsjubiläum des Donaugau-Trachten-Verbandes in Ingolstadt, waren Sie als Mitglied im Festausschuss an den Planungen beteiligt.

Zudem hatten Sie in den Jahren 2008 bis 2010 maßgeblich an der Erstellung der Gau-Chronik mitgewirkt. 2010 waren Sie Mitorganisator bei der Vorstellung der Gau-Chronik, beim Festtag zum 85. Gaujubiläum und bei der Durchführung der Landesversammlung

des Bayerischen Trachtenverbandes in Wolnzach. Außerdem engagierten Sie sich 2015 im Festausschuss und als Festzugleiter und trugen somit zum guten Gelingen des 90. Gründungsfests des Trachtenverbands in Ingolstadt bei.

Herr Rößler, Sie sind aus dem Vereinsleben des Gungoldinger Trachtenvereins und beim Donaugau-Trachten-Verband nicht mehr wegzudenken. Durch Ihr jahrzehntelanges En-gagement und Ihren unermüdlichen Einsatz zur Förderung der Brauchtumspflege, darf ich Ihnen heute verdientermaßen die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreichen.

Die weiteren geehrten sind: Rita Batz (Pförring-Ettling), Martha Haberkern (Schernfeld), Anna Maria Huber (Pförring-Wackerstein), Annemarie Nerb (Gaimersheim), Karin Schlecht (Kösching), Eduard Breitenhuber (Schernfeld), Richard Kluy (Titting-Erkertshofen), Josef Lindl (Titting)

GETRÄNKE HERZNER
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag/Dienstag/
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

>> Die Infektionskette jetzt unterbrechen – kommt in unseren Kreis und packt mit an

Das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis Eichstätt sucht in der Corona-Krise engagierte Helfer zwischen 18 und 50 Jahren

Der geographische Mittelpunkt Bayerns zu sein, kulturbewusst und bodenständig, gleichzeitig aber auch modern und zukunftsorientiert – das zeichnet den BRK Kreisverband Eichstätt aus. Und gerade jetzt, in Zeiten des Corona-Virus, kommen auf diese Institution besondere, fordernde Aufgaben zu.

BRK-Kreisgeschäftsführer Michael Gorum: „Unser starkes Netzwerk verfügt über eine feste Basis mit engagierten freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Mitarbeitern im Kreisverband Eichstätt. Daraus schöpfen wir auch in dieser krisenhaften Situation, um mit ganzer Kraft unser gemeinsames Ziel zu verfolgen. Die wertschätzenden Reaktionen aus der Bevölkerung zeigen uns, dass unsere Unterstützung dort ankommt. Deshalb bitten wir alle, die daran denken, wie sie unsere aktiven Mitstreiter im Kreisverband unterstützen können, um einen aktiven Beitrag der Solidarität."

Ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer gesucht

Sie sind gesund mit möchten gerne anderen helfen, die durch Corona lebensgefährlich bedroht sind? Dann kommen Sie jetzt in unseren Kreis und übernehmen Dienste für Senioren, chronisch Kranke und Menschen mit Vorerkrankungen. „Vermeintliche Kleinigkeiten, die Lebensqualität und Autonomie schenken, bereiten jemanden, der zu einer Risikogruppe gehört, jetzt große Sorgen.", erläutert BRK-Kreisgeschäftsführer Michael Gorum. „Hunde ausführen, Einkäufe übernehmen oder ein Rezept bei der Apotheke einlösen – wer sich hier einbringen möchte, benötigt keine Vorausbildung und keine besondere Qualifikation. Nur eines: Mitgefühl, Solidarität und ein Herz für den Nächsten."

Wer hier mit anpacken möchte, kann so Kontakt aufnehmen: helferkreis@kveichstaett.brk.de oder Telefon: 08421-975725

Bayerisches Rotes Kreuz

Das BRK mit ihren ehrenamtlichen Helfern bietet sich als Dienstleister für Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen an

Seniorinnen /Senioren und Personen mit Vorerkrankungen, für die eine Infektion mit dem Corona-Virus besonders gefährlich sein könnte, sollen nach den geltenden Empfehlungen wegen der Ansteckungsgefahr ihre Sozialkontakte auf ein absolut notwendiges Maß reduzieren.

Damit dieser Personenkreis in der Gemeinde Walting möglichst zu Hause bleiben kann, bieten sich die Helfer des BRK Eichstätt den Betroffenen als unentgeltlicher Dienstleister für Besorgungen und / oder Botengänge an.

Die ehrenamtlichen Kräfte erledigen Einkäufe, holen Rezepte beim Hausarzt sowie notwendige Medikamente bei der Apotheke ab, bringen Pakete in den Paketshop, übernehmen Botengänge oder unterstützen Sie bei notwendigen Erledigungen.

Unter folgender Rufnummer können Sie Kontakt aufnehmen (zwischen 8:00 und 16:00 Uhr)

08421/975725

TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB

P.SCHMIDT GmbH

ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG

Mojergasse 6 • 85110 Attenzell • Tel: 08465 / 889

www.baggerbetrieb-schmidt.de

>> Feuerwehr Gungolding mit First Responder

Die Generalversammlung der FFW Gungolding e.V. stand dieses Jahr im Zeichen des neuen First Responder Dienstes und des neuen Mehrzweckfahrzeugs. Der Vorsitzende Christian Lindl-Irro konnte wieder 58 Feuerwehrkameradinnen und –kameraden begrüßen. Besonders begrüßte er den Kreisbrandinspektor Johann Baumeister, den Ehrenkommandanten Klaus Frank, die Altkommandanten Helmut Pfäffel und Andreas Rößler sowie als Vertreter der Gemeinde den 1. Bürgermeister Roland Schermer mit den Gemeinderäten Robert Herzner und Stefan Biber. Im Kassenbericht konnte Josef Schmidt über ein Plus in der Kasse und einer stabilen finanziellen Basis berichten. Im Bereich Atemschutz berichtete Andreas Steib von zahlreichen Übungen und Schulungen, wie z.B. die Teilnahme bei Realbrandausbildungen. Ein Höhepunkt war hier sicherlich die Einsatzübung während des normalen Betriebs im Kindergarten Rieshofen, zusammen mit der örtlichen Feuerwehr Rieshofen. Das Gebäude wurde mit Disconebel eingenebelt und die meisten Kinder und Erzieherinnen konnten das Gebäude selbstständig verlassen. Beim anschließenden Durchzählen wurde aber festgestellt, dass einige Kinder und Erzieherinnen fehlten (natürlich im Vorfeld so geplant und abgesprochen) und durch die Feuerwehr aus dem Gebäude gerettet werden mussten. Die Kinder waren sehr beeindruckt von dem Vorgehen der Feuerwehr in so einem Fall. Erfreulich ist auch die positive Entwicklung bei den Atemschutzträgern. Die Feuerwehr kann derzeit auf 22 Atemschutzträger zurückgreifen. Neuer Bestandteil der Versammlung war der Bericht von Thomas Brömser aus dem Fachbereich First Responder. Obwohl dieser Dienst erst am 04. November 2019 „scharf" geschaltet wurde, mussten bereits 5 Einsätze gefahren werden. Hier war die Feuerwehr Gungolding aufgrund der räumlichen Nähe jeweils zwischen 3 und 11 Minuten vor dem Rettungsdienst am Patienten und konnte Erste Hilfe leisten. Die Truppe hat derzeit 10 ausgebildete Kräfte, zwei sind noch in Ausbildung bzw. beginnen demnächst die Ausbildung. Voraussetzung für diesen Dienst war die Anschaffung des neuen Mehrzweckfahrzeugs durch die Gemeinde, welches am 22.09.2019 eingeweiht werden konnte. Alarmierungsstichworte in der Integrierten Leitstelle Ingolstadt sind ausschließlich lebensbedrohliche Situationen. Um hier auch immer auf aktuellem Stand zu sein, wird im Fachbereich First Responder monatlich eine eigene Übung mit verschiedenen Schwerpunkten abgehalten. Das neue Mehrzweckfahrzeug war auch ein Bestandteil im Bericht des Gerätewarts Johannes Rößler. Er berichtete vom Umbau des Fahrzeugs und den noch ausstehenden Restarbeiten sowie den durchgeführten Unterweisung am Fahrzeug. Bei der jährlichen Überprüfung der Gerätschaften mussten leider einige Sachen außer Betrieb genommen und ersetzt werden. Er freute sich über die sehr gut angenommen Maschinistenübungen. Im letzten Jahr konnten wieder Kameraden einen Maschinistenlehrgang besuchen, so dass es derzeit 13 Maschinisten sind. Simon Schmidt berichtete von der Jugendfeuerwehr, die derzeit aus neun Jugendlichen besteht. Insgesmt wurden letztes Jahr 19 Übungen abgehalten. Höhepunkte für die Jugend waren 2019 die Teilnahme am Jugendfeuerwehrtag in Wettstetten, wo die Plätze 6, 29 und 63 belegt werden konnten, sowie der 24h-Berufsfeuerwehrtag. Hier

wurde mit Unterstützung aus Rapperszell und Pfalzpaint über 24 Stunden der Alltag einer Berufsfeuerwehr aufgezeigt. Teilgenommen haben Jugendliche aus dem gesamten Gemeindegebiet. Neben den vier fiktiven Einsätzen wie einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Baum über Straße, Personenrettung aus großer Tiefe und einem Brand Nachts um zwei Uhr gab es noch drei Übungen im Bereich erste Hilfe, Atemschutz und Löschwasser. Aber auch Dienstsport und alltägliche Sachen wie Abspülen gehörten zum Programm. Ein Dank galt der Gemeinde Walting, welche die Kosten für die Verpflegung übernommen hat. Schwerpunkt im Bereich Löschwasser waren laut Stefan Gabler die Hydrantenbegehung, bei der immer wieder Mängel festgestellt werden und Übungen mit Löschwasserentnahme aus der Altmühl. Dies war aufgrund des trockenen Sommers und des damit verbundenen niedrigen Wasserpegels nicht immer so einfach. Höhepunkt dieses Jahr wird sicherlich wieder das Leistungsabzeichen Löschwasser werden, wofür er bereits zur Teilnahme warb. Stefan Pintaske konnte im Bericht THL von mehreren Übungen berichten, Schwerpunkte hier waren Fahrzeugkunde, Sprechfunk und natürlich die Befreiung eingeklemmter Personen. Weiter berichtete er von der durchgeführten Leistungsprüfungen THL mit 22 Teilnehmern, davon zweimal mit der höchsten Stufe. Premiere hatte hier die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Rapperszell, die das erste Mal mit 6 Kameraden teilnahm. Kommandant Markus Fichtner berichtete von einem ereignisreichen Jahr für ihn. Es gibt für einen Kommandanten nicht oft die Möglichkeit, ein neues Fahrzeug in Dienst zu stellen und im selben Jahr noch eine neue Fachgruppe wie First Responder zu installieren. Insgesamt zählt die Feuerwehr Gungolding für das letzte Jahr 25 Einsätze, davon 7 Mal Brand und 18 Mal technische Hilfeleistung. Erfreulich ist die durchschnittliche Anwesenheit bei Einsätzen mit 14 und bei Übungen sogar 25 Kameradinnen und Kameraden. Derzeit hat die Feuerwehr Gungolding 63 Aktive, davon erfreulicherweise drei Frauen. Da im Bereich Feuerwehr alle ehrenamtlich tätig sind, ist es ihm wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden die beste Ausrüstung haben bzw. bekommen. Da hier von der Gemeinde auch immer wieder die finanziellen Mittel bereitgestellt werden, bedankte er sich besonders beim Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, dass sie immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr haben. Die Wichtigkeit der örtlichen Feuerwehren zeigt sich z.B. besonders im zeitlichen Vorteil bei den First Responder Einsätzen. Der Vorsitzende Lindl-Irro freute sich in seinem Bericht über die immer wieder gut besuchten Veranstaltungen der Feuerwehr. Er berichtete vom Fischgrillen am Karfreitag, dem Ostercamp bei FC Arnsberg, dem Florianstag in Walting, dem OGV-Aktionsnachmittag bei der Feuerwehr, der Teilnahme beim Jubiläum der FFW Kipfenberg, dem Grillfest mit dem zweiten Gungoldinger Sautrogrennen, der Fahrzeugsegnung des MFZ sowie dem Faschingsball. Er gab eine Vorschau über die anstehenden Aktivitäten der FFW Gungolding. Ziel 2020 ist laut dem Vorsitzenden wieder die Durchführung eines Tagesausflugs, dessen Planungen bereits laufen. Nach der Entlastung der Vorstandschaft gab es schließlich die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft. Wiedergewählt wurden als erster Vorsitzender Christian Lindl-Irro, als zweiter Vorsitzender Bernhard Vielberth, Kassier Josef Schmidt, Schriftführer Jürgen Schmidt und Beisitzer Stefan Gabler. Neu ins Amt gewählt wurden die Kassenprüfer Andreas Kammerbauer und Nikolaus Frank. Bürgermeister Roland Schermer sprach noch Begrüßungsworte und bedankte sich auch im Namen der Gemeinde für das Geleistete und Geschaffene in den letzten Jahren sowie für das hohe Engagement aller Aktiven. Nach den Grußworten des KBI Johann Baumeister konnte durch diesen der Kamerad Werner Wilding für 25 Jahre Aktiven Feuerwehrdienst geehrt werden. Christian Lindl-Irro beendete die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

>> Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz

Am 28. Februar fand im Schützenhaus Pfünz die Generalversammlung der Feuerwehr statt, dazu begrüßte 1. Vorstand Jurij Schärmann.
Im Jahr 2019 trauerte die Freiwillige Wehr um ein verstorbenes Mitglied.
Nach einem Essen begann der wichtige Teil der Versammlung, Vorstand Jurij Schärmann und Kommandant Manfred Wittmann informierten die Mitglieder über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Wehr war bei zahlreichen Alarmierungen im Einsatz, regelte den Verkehr bei verschiedenen Veranstaltungen und feierten im Oktober die Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges.
Ein weiterer Tagespunkt war der Bericht des Kassiers Tobias Kirschner, dieser konnte im letzten Jahr ein kleines Minus verzeichnen.
Ihm wurde durch die Kassenprüfer Markus Betz und Benedikt Strauß einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Vorstandschaft wurde durch die Anwesenden einstimmig entlastet.
Im Anschluss wurden Mitglieder der Feuerwehr für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Zusätzlich wurde Karl-A. Welser, ehemaliger Kommandant und 1. Vorstand, aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit und Arbeit am Feuerwehrhaus und – Fahrzeug, zum Ehrenmitglied ernannt.
Bürgermeister Roland Schermer bedankte sich bei den Mitgliedern für die geleisteten Einsätze, lobte die Vorstandschaft für die beeindruckende Zahl an Aktivitäten und berichtete über die Eingeführte SMS-Alarmierung.
Nach den Punkten Terminvorschau und Wünsche & Anträge konnte Jurij Schärmann die Versammlung beenden.

Vorstandschaft, Bürgermeister Roland Schermer und Geehrten.

>> Jugendfeuerwehr Pfalzpaint

Die Jugendfeuerwehr Pfalzpaint besuchte im Frühjahr die Zentrale des BRK in Eichstätt.

>> Freiwillige Feuerwehr Rieshofen

>> Obst- und Gartenbauvereins Pfalzpaint

Die aktuelle Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Pfalzpaint nach der Jahreshauptversammlung im Februar mit Vorsitzendem Christian Müller und Bürgermeister Roland Schermer. Vorgestellt wurde bei der Versammlung auch die Chronik zur 900-Jahrfeier des Ortes Pfalzpaint im Jahre 2019, daneben zahlreiche Projekte, welche im laufenden Jahr vom OGV Pfalzpaint umgesetzt werden sollen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieshofen konnte Bürgermeister Roland Schermer auch an sämtliche aktive die Ehrenamtskarten in Silber und Gold überreichen.

>> Kneippkinderhaus „St. Johannes“ in Walting

Am 27. Februar konnten wir mit vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Fachfirmen Hebfeier am neuen Kneippkinderhaus „St. Johannes“ in Walting feiern.

>> FSG Pfalzpaint

Schützen proklamierten ihre Könige –
Karin Schneider und Julian Kress führen das Zepter

Bei der gut besuchten Königsfeier im Schützenhaus fand die Proklamation der neuen Könige statt. Karin Schneider ist die neue Königin der Pfalzpainter Schützen für das Jahr 2020. Umrahmt wurde das Programm durch einen Einakter unter Leitung von Daniela Grillmeier.

Nach der Begrüßung durch Schützenmeister Florian Bauer wurden die Jugendlichen für Ihren Fleiß und sportlichen Erfolg beim Übungsschießen 2019 mit Pokalen belohnt.
Beste Jugendliche war Sophia Schermer mit einem Durchschnitt von 347,8 Ringen und bester Schüler war Julian Kress mit 157,5 Ringen. Übungsbeste mit dem Lichtgewehr waren Marlene Riedl und Sebastian Schneider. Die Meistbeteiligung beim Übungsschießen gewann Julian Kress vor Lisa Müller und Julia Schneider.

Ein großer Dank ging auch an die RWK Schützen der Saison 2018/2019. Als beste Schützen wurden Alexandra Hüttinger mit einem Durchschnitt von 375,57 Ringen, Tobias Herrmann mit 363,64 Ringen und Martin Amler mit 354,83 Ringen geehrt.

Die FSG bedanke sich mit einer Urkunde herzlichst bei Gerhard Schneider für über 350 Rundenwettkämpfe und bei Stefan Heiß für über 150 Rundenwettkämpfe

Eine Ehrung vom Gau in Achery Skeet bei den Gaumeisterschaften erhielten Strobl Diana und Dieter Strpbl für den 2. Platz. Beste Rundenwettkampfschützin von allen B-Klassen des Gaues wurde Alexandra Hüttinger mit 375.57 Ringen im Schnitt. Bester Blankbogenschütze im Rundenwettkampf der Gauklasse mit 55 Ringen im Schnitt wurde Christian Schneider.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung für langjährige Mitglieder. Die Urkunden und Anstecknadeln von BSSB und DSB für 25-jährige Mitgliedschaft wurde an Andreas Bauer, Johannes Herrmann, Andreas Netter jun., Florian Bauer, Monika Böttcher und Franz-Xaver Müller überreicht.
Für 40-jährige Mitgliedschaft an Willibald Heiß, Andreas Pfaller und Theodor Imberg und für 60 Jahre Vereinstreue an Konrad Strobl und Andreas Schneider sen.
Bei der Sachpreisverleihung des Königsschießens belegte Sebastian Schneider mit 77,3 Ringen den ersten Platz in der Lichtgewehrwertung gefolgt von Marlene Riedl und Tamica Ugochukwu. Die Siegerliste in der LP/LG-Wertung führte Tobias Dengler mit 98,2 Ringen an.
Bei der Meisterserie konnte sich mit insgesamt 290,2 Ringen Martin Amler auf den ersten Platz positionieren. Dicht gefolgt von Tobias Herrmann mit 287,3 Ringen und Tobias Dengler mit 284,0 Ringen. Die Blattlprämie gewann Manfred Kriegl jun. (151,7 Teiler) vor Martin Amler (183,2 Teiler) und Tobias Herrmann (186,9 Teiler). Die Neujahrsscheibe wurde an Daniela Kriegl (46,9 Teiler) verliehen. Das von Lorenz Bauer gestiftete Reh holte sich mit einem 42,2 Teiler Paula Schramm und den Blattlpokal gewann Robert Heiß mit einem 133,6 Teiler.
Vereinsmeister in der Disziplin Luftpistole wurde Florian Bauer mit 345,2 Ringen. Er verwies Gerhard Schneider mit 338,1 Ringen auf Platz zwei und Christian Schneider mit 326,3 Ringen auf Platz drei. Den Titel Vereinsmeister Altersklasse holte sich Christian Müller mit 366,9 Ringen, gefolgt von Andreas Heiß mit 335,1 Ringen und Karl Schramm jun. mit 302,1 Ringen. Bei der Jugend wurde der Vereinsmeister an Lisa Müller mit 240,7 Ringen verliehen, gefolgt von Melissa Ugochukwu mit 213,1 Ringen und Julian Kress 200,1 Ringen. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Tobias Herrmann mit 377,2 Ringen und Vereinsmeister Auflage gewann Andreas Heiß sen. mit 257,3 Ringen. Der Titel des Bogenvereinsmeisters ging an Andreas Netter jun. mit 434,0 Ringen, gefolgt von Christian Schneider und Diana Strobl.

Der von Willi Heiß gestiftete Maibaum ging an Verena Hieronimus mit einem 46,0 Teiler.

Die Jubiläumsscheibe anlässlich der 900-Jahre Pfalzpaint gewann Fabian Schmailzl.

Beim Höhepunkt des Abends, der Königsproklamation, wurde zunächst die Würde des Jugendkönigs verliehen.
Die scheidende Jugendkönig Melissa Ugochukwu übergab die Jugendkönigskette an Julian Kress, der mit einem 1069,3 Teiler den Titel Jugendkönig gewann. Gefolgt von Melissa Ugochukwu (1197,9 Teiler) und Florian Fischl (1245,2 Teiler).

Die Kette des Schützenkönigs konnte nach langer Zeit mal wieder an eine Dame übergeben werden. Karin Schneider sicherte sich mit einem 126,8 Teiler die Königswürde, gefolgt von Franziska Fischl (188,0 Teiler) und Verena Hieronimus (244,8 Teiler).

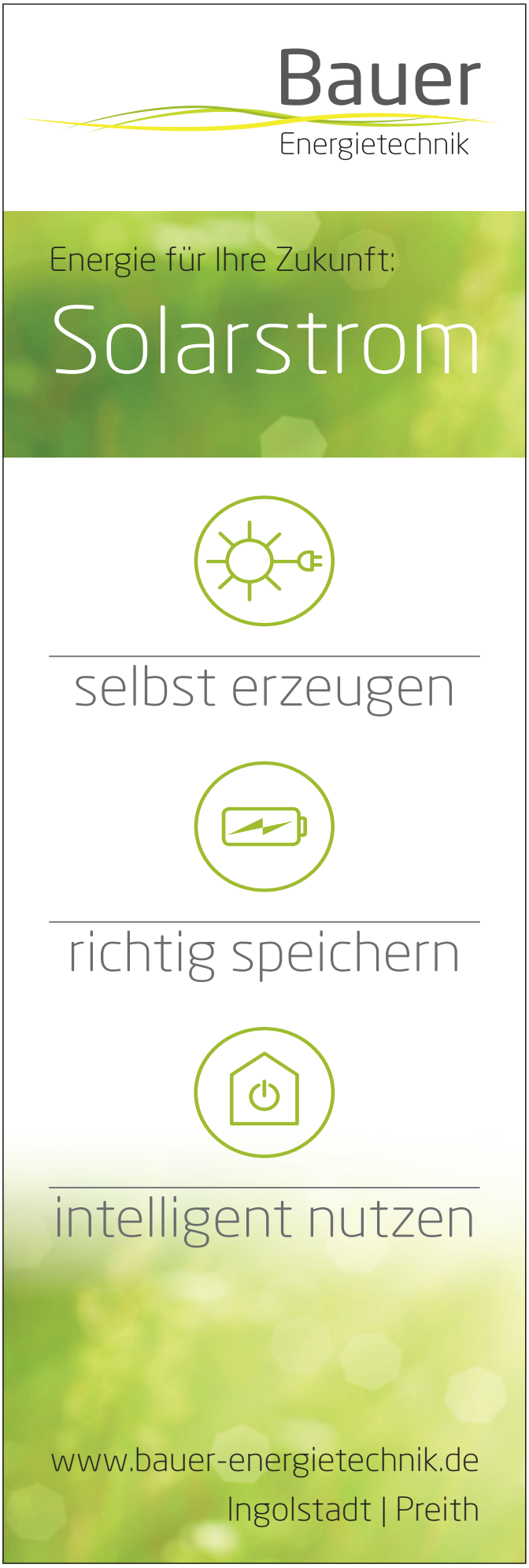
>> Schützengesellschaft Hubertus Pfünz

Marco Backer neuer Schützenmeister der Pfünzer Schützen

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Schützengesellschaft Hubertus Pfünz wurde mit den Neuwahlen eine neue Ära eingeleitet. Einen Wechsel bei den Vorstandsmitgliedern gab es bei zwei von sechs Posten. Für die 1. Schützenmeisterin, Bianca Schwarzbauer, welche nicht mehr kandidierte, wurde Marco Backer als neuer Schützenmeister einstimmig gewählt. Unser Kassier, Daniel Schäftner, übertrug sein Amt, an Martina Wittmann. Wiedergewählt wurden im Amt des 2. Vorstandes Tobias Kirschner, der Posten der Schriftführerin Kathrin Wittmann, sowie Markus Betz Sportleiter blieb und Daniel Betz als Jugendsportleiter von den Mitglieder bestätigt wurde.

Als Ausschussmitglieder wurden Thomas Wittmann, Anita Woßmann, Bianca Schwarzbauer Martina Guba, Katrin Schles, Peter Hütel, Markus Braun und Backer Diana gewählt. Der neue bzw. alte Fahnenjunker der Hubertus Schützen ist Böhm Benedikt. Seine Begleiter sind Martin Beck und Tobias Kirschner. Kassenprüfer sind, wie bisher, Karl-Albrecht Welser und Jürgen Wutzer.

Zu Beginn der Versammlung konnte Schützenmeisterin Bianca Schwarzbauer, 58 Mitglieder begrüßen. Sie begann mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und erinnerte unter anderem an die Faschingsveranstaltungen, das Osterschießen und die 90-Jahr-Feier des Vereins. Anschließend gab Kassier Daniel Schäftner die Einnahmen und Ausgaben des Vereins bekannt. Sportleiter Markus Betz und Jugendsportleiter Daniel Betz berichteten über die Veranstaltungen und Wettkämpfe im Jahr 2019. Anschließend wurden Treue Mitglieder des Vereins geehrt. Die bronzene Vereinsnadel für 15jährige Mitgliedschaft ging an Benedikt Betz, Markus Betz, Bernhard Göbel und Patrick Steib. Die silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft erhielt Michael Beck und Norbert Hoh. 40jährige Treue erwiesen Roswitha Beck, Annemarie Guba, Erna Neubauer, Ludwig Treffer, Rupert Walk, Walburga Wittmann und Helmut Zecherle dem Verein. Für 50jährige Mitgliedschaft bekam Franz Schwarzbauer eine Auszeichnung. Außerdem erhielten Meier Leonhard und Meier Xaver, nach 60 Jahre Mitgliedschaft, die Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins.



ARAG. Auf ins Leben.

Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte und individuelle Lösungen zu fairen Preisen für Privat- und Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.
ARAG Versicherungen
Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)
Mittelwiese 25 · 85137 Walting
Mobil 0176 24559962
www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/
Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de

HS Sport Hohenester

Mehr Leistung und Drehmoment für Ihren Benzin- oder Dieselturbo

Chiptuning und Leistungskits ab 476,- €

Ihr kompetenter Partner für

- Fahrwerksvermessungen
- Leistungsmessungen am hauseigenen Allradleistungsprüfstand
- Reparaturen und Fahrzeugservice der oben genannten Marken

Hohenester Fahrwerk- und Motorentechnik GmbH

Dieselstraße 17, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3236-0
E-Mail: info@hohenester-sport.de

Almosmüller Hof
Weiderind
Fleisch vom Angus und Herford Rindern

Natürlich gehalten natürlich gut!

Telefon 08426 / 1897

Leitner
KFZ • Bau- und Landmaschinen
Reparatur • Handel • Miete

85137 Walting - Almosmühle 1
Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017

... aus dem Altmühl-Jura

>> Entschleunigungsstation Pfalzpaint bewilligt

Bereits im Oktober 2019 erhielt der Landkreis Eichstätt unter Federführung des Infozentrum Naturpark Altmühltal den Leader-Bewilligungsbescheid für die Entschleunigunsstation in Pfalzpaint. Als Teilprojekt des naturparkweiten Kooperationsprojekts „Wassererlebnis Altmühltal“ soll hier ein naturnaher Aufenthaltsort für Einheimische und Touristen entstehen. Hierzu ist eine Uferausweitung geplant, der einen Zugang zum Wasser ermöglicht, Relaxliegen und eine Brotzeitecke laden zum Aufenthalt ein. Über den aktuellen Sachstand informierten sich Roland Schermer (Mitte), Bürgermeister von Walting, Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal und LAG-Managerin Lena Oginski: Im Moment laufen die Ausschreibungen, Baubeginn ist für Anfang April geplant.

... der Regierung von Oberbayern

>> Freistaat fördert Kooperation der Kommunen im Landkreis Eichstätt für ein innovatives, digital gestütztes Mobilitätsangebot

Interkommunale Zusammenarbeit im Landkreis Eichstätt

Im Rahmen des Förderprogramms für die interkommunale Zusammenarbeit unterstützt die Regierung von Oberbayern eine neue Kooperation im Landkreis Eichstätt. Mit dem Projekt „Fifty-Fifty-Taxi“ entsteht im Landkreis ein zeitgemäßes, flexibles, sicheres und bezahlbares Angebot zur Personenbeförderung für Jugendliche und junge Erwachsene. Für das Kooperationsprojekt hat die Regierung von Oberbayern einen Zuschuss in Höhe von 90.000 Euro bewilligt.

Im gesamten Landkreis Eichstätt haben junge Menschen zwischen dem 16. und 27. Lebensjahr künftig die Möglichkeit, sicher und kostengünstig unterwegs zu sein. Mit der App „Fifty-Fifty-Taxi“ kosten die Taxifahrten nur den halben Preis, die andere Hälfte der Kosten übernimmt der Landkreis. Das neue flexible Angebot ermöglicht zudem, dass den zeitlichen Anforderungen des Jugendschutzes für den Aufenthalt bei Veranstaltungen Rechnung getragen wird. Die beispielhafte Kooperation soll insbesondere Freizeitunfälle junger Menschen im ländlichen Raum bei Fahrten von und zu Abendveranstaltungen vermeiden.

Hintergrundinformationen zum Förderprogramm

Grundlage der Förderung ist die aktuelle „Richtlinie für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“, die seit Januar 2019 gültig ist. Das Förderprogramm unterstützt die Kosten der Vorbereitung und Durchführung neuer Projekte, die über Gemeindegrenzen hinausgehen und Vorbildcharakter für das Handlungspotential langfristig angelegter Zusammenarbeit haben. Die Regierungen können dafür als Regelzuweisung für die Durchführung eines entsprechenden Kooperationsprojektes bis zu 50.000 Euro gewähren. Für bestimmte Projekte kommen auch erhöhte Zuwendungen von bis zu 90.000 Euro in Betracht. Dies ist in Regionen möglich, die das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) als sogenannten „Teilraum mit besonderem Handlungsbedarf“ ausweist. Die Mittel stammen vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und wurden vom Bayerischen Landtag zur Verfügung gestellt.

Informationen zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit sind abrufbar unter
www.regierung.oberbayern.bayern.de/aufgaben/37201/40443/leistung/leistung_35005/index.html

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Ihre persönliche Kundenberaterin
für Eichstätt, Pollenfeld, Schernfeld,Titting, Walting, Kipfenberg und Denkendorf

Manuela Geyer
08423 985 90 88
0160 963 784 82
manuela.geyer@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

IHR FACHBETRIEB FÜR
METALLBAU & BEDACHUNGEN

SPENGLEREI

- Flachdächer
- Steildächer
- Profildächer
- Fassaden
- Kamine
- Gauben
- Dachsanierung

SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Metallbau
- Toranlagen
- Zäune
- Überdachung
- Balkone
- Stahltreppen

SCHLOSSEREI & SPENGLEREI
SCHMIDT GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 0841/994 38-0
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de